

Mehr Güterverkehr auf der Schiene

Wiesbaden (wk). Getragen vom Aufschwung der Wirtschaft sind im vergangenen Jahr auf dem deutschen Schienennetz so viele Güter transportiert worden wie seit 1992 nicht mehr. In- und ausländische Eisenbahngesellschaften bewegten insgesamt 375 Millionen Tonnen Güter, wie das Statistische Bundesamt gestern berichtete. Das waren 5,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Mit dem zweiten Anstieg in Folge (2010: plus 14,0 Prozent) wurde der massive Einbruch aus dem Krisenjahr 2009, als die per Bahn beförderte Gütermenge um 15,9 Prozent weggebrochen war, mehr als aufgeholt. Allerdings ließ das dynamische Wachstum im Schienengüterverkehr im Schlussquartal nach. In diesem Zeitraum schwächelte die deutsche Wirtschaftsleistung insgesamt. Ausschlaggebend für die Zuwächse von 2011 war vor allem der Binnenverkehr, der um 6,2 Prozent auf 257 Millionen Tonnen zulegen. Der Binnenverkehr kam damit auf einen Anteil an der Gesamttonnage von mehr als zwei Drittel.

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: Bremer Nachrichten Seite: 23 Datum: 13.03.2012